

	20* <b>Hochstauden-Buchenwald mit Ahorn und Tanne</b> <i>Streptopto-Fagetum s.l. prov.</i>	19L <b>Typischer Goldregen-Tannen-Buchenwald</b> <i>Laburno-Abieti-Fagetum typicum</i>
<b>Naturwald</b>	Buche und Tanne dominieren, dazu Bergahorn, Bergulme, Fichte, Esche, Vogelbeere; Pionierbaumarten In der Region 5a mit Fichtenvorposten sind evt. vereinzelt Fichten vorhanden, in der Region 5b fehlt die Fichte. Schlussgrad normal bis locker. Einzelbäume und Kleinkollektive Umfasst auch den Knotenfuss-Buchenwald (E+K 5)	Buche und Tanne dominieren, dazu Fichte und Lärche; als Pionierbaumarten Bergahorn, Vogelbeere, Alpengoldregen. In der Region 5a mit Fichtenvorposten sind evt. vereinzelt Fichten vorhanden, in der Region 5b fehlt die Fichte. Schlussgrad normal. Einzelbäume und Kleinkollektive Oft Schlusswaldgesellschaft von 4 (Farnreicher Schneesimsen-Buchenwald)
<b>Max. Bestandeshöhe</b>	30 - 40 m	30 - 35 m
<b>Standortsregion</b>	Südliche Randalpen (5)	Südliche Randalpen (5), in 5b aber ausgerottet. Seltener nördliche Zwischenalpen (2a, nur Westschweiz)
<b>Standort allgemein</b>	<b>Oberboden ohne Basen, frisch bis feucht, meistens Hanglage, oft Tobelehänge</b>	<b>Saure Unterlage (Silikat), kühle Hanglagen</b>
<b>Boden</b>		
Humusform	Mull	Moder
Entwicklung	Braunerde, stellenweise Parabraunerde, Rendzina, Pararendzina, Regosol, alle auch vernässt möglich	Podsol, stellenweise podsolierte Braunerde, Humuspodsol, Braunpodsol
Eigenschaften	Skelettgehalt mittel bis arm, Gründigkeit mittel bis tief, Durchlässigkeit normal bis leicht gehemmt, Vernässung leicht bis mittel	Skelettgehalt mittel, Gründigkeit tief bis mittel, normal bis übermässig durchlässig
<b>Vegetation Aspekt</b> und häufige Arten	<b>Farnreich, Grauer Alpendost, Weisse Pestwurz</b> <b>Feucht:</b> Grauer Alpendost ( <i>Adenostyles alliariae</i> ), Weisse Pestwurz ( <i>Petasites albus</i> ), Rundblättriger Steinbrech ( <i>Saxifraga rotundifolia</i> ), Wolliger Hahnenfuss ( <i>Ranunculus lanuginosus</i> ), Bergkerbel ( <i>Chaerophyllum hirsutum</i> ), Gelber Eisenhut ( <i>Aconitum vulparia</i> ), Knotenfuss ( <i>Streptopus amplexifolius</i> ) <b>Mittel bis feucht:</b> Waldschlüsselblume ( <i>Primula elatior</i> ) <b>Mittel, luftfeucht:</b> Nesselblättriger Ehrenpreis ( <i>Veronica urticifolia</i> ), Gemeiner Waldfarn ( <i>Athyrium filix-femina</i> ), Gemeiner Wurmfarfarn ( <i>Dryopteris filix-mas</i> ) <b>Mittel, frisch:</b> Hasenlattich ( <i>Prenanthes purpurea</i> ), Waldmeister ( <i>Galium odoratum</i> ), Blassgelbe Goldnessel ( <i>Lamium galeobdolon ssp. flavidum</i> ) <b>Oberflächlich sauer:</b> Sauerklée ( <i>Oxalis acetosella</i> )	<b>Wenig üppige Krautschicht mit Schneesimsen, in Lücken teilweise Alpengoldregen</b> <b>Sauer, trocken:</b> Schneesimsen ( <i>Luzula nivea</i> ) <b>Oberflächlich sauer:</b> Sauerklée ( <i>Oxalis acetosella</i> ), Waldschwingel ( <i>Festuca altissima</i> ), Eichenfarn ( <i>Gymnocarpium dryopteris</i> ) <b>Mittel, frisch:</b> Alpengoldregen ( <i>Laburnum alpinum</i> ) in Lücken, Hasenlattich ( <i>Prenanthes purpurea</i> ), Waldmeister ( <i>Galium odoratum</i> ), Waldveilchen ( <i>Viola reichenbachiana</i> ), Buchenfarn ( <i>Phegopteris connectilis</i> ) <b>Mittel, luftfeucht:</b> Gemeiner Wurmfarfarn ( <i>Dryopteris filix-mas</i> ), Gemeiner Waldfarn ( <i>Athyrium filix-femina</i> ), Nesselblättriger Ehrenpreis ( <i>Veronica urticifolia</i> ) <b>Mittel bis feucht:</b> Fuchs Greiskraut ( <i>Senecio ovatus</i> )
<b>Idealisiertes Bestandesprofil</b>	<p>Das Diagramm zeigt ein idealisiertes Bestandesprofil für Standort 20* auf einer Hanglage. Die vertikale Achse ist mit 30 m beschriftet. Die horizontale Achse ist mit 20* beschriftet. Die Vegetationsstruktur ist von links nach rechts wie folgt dargestellt: Esche (Es), Buche (Bu), Bergulme (Ta), Bergahorn (Bhl), Fichte (Fi) und Tanne (Ta). Die Fichte und Tanne sind als kleinere Bäume dargestellt, die in den Lücken zwischen den größeren Buchen und Bergulmen stehen. Die Bodenoberfläche ist mit verschiedenen Pflanzensymbolen (Kleinkollektive) beschriftet.</p>	<p>Das Diagramm zeigt ein idealisiertes Bestandesprofil für Standort 19L auf einer Hanglage. Die vertikale Achse ist mit 30 m beschriftet. Die horizontale Achse ist mit 19L beschriftet. Die Vegetationsstruktur ist von links nach rechts wie folgt dargestellt: Buche (Bu), Fichte (Fi), Tanne (Ta) und Alpengoldregen (Agr). Die Fichte und Tanne sind als kleinere Bäume dargestellt, die in den Lücken zwischen den Buchen stehen. Die Bodenoberfläche ist mit verschiedenen Pflanzensymbolen (Kleinkollektive) beschriftet.</p>